

FRAUEN*STREIK: DIE SGB-FORDERUNGEN

Bern, Februar 2019

Lohn. Zeit. Respekt. Frauen*streik 2019!

1 Finanzielle und gesellschaftliche Aufwertung der Arbeit von Frauen

- 1) Lohnanalysen mit Kontrollen und Sanktionen;
- 2) GAV-Abdeckung in Branchen mit hohem Frauenanteil im privaten Sektor;
- 3) Flächendeckende Mindestlöhne von CHF 4000.-;
- 4) Unterstellung der Arbeit in Privathaushalten unter das Arbeitsgesetz;
- 5) Anständige, existenzsichernde AHV-Renten ohne Rentenaltererhöhung.

2 Mehr Zeit und Geld für Betreuungsarbeit

- 1) Stopp Arbeit auf Abruf und ständige Erreichbarkeit;
- 2) Kürzere Vollzeit von 30 bis max. 35 Stunden pro Woche statt Teilzeitfalle;
- 3) Anrecht auf vorübergehende Pensenreduktion mit Rückkehrrecht;
- 4) Namhafte Investitionen der öffentlichen Hand in den Care-Sektor;
- 5) Vaterschaftsurlaub von mind. 8 Wochen, Mutterschaftsurlaub von mind. 18 Wochen sowie paritätisch aufgeteilte Elternzeit von mind. 24 Wochen – alles zu 100% bezahlt und EO-finanziert;
- 6) Ausreichende Urlaube für Frauen und Männer mit pflegebedürftigen Angehörigen.

3 Respekt statt Sexismus am Arbeitsplatz

- 1) Ausgebauter Kündigungsschutz bei Mutterschaft und Angehörigenpflege;
- 2) Nulltoleranz bei Gewalt an Frauen*;
- 3) Wirksame Prävention von sexueller Belästigung und Mobbing am Arbeitsplatz und entsprechende rechtliche Bestimmungen;
- 4) Beweislast erleichterung bei sexueller Belästigung.